

Activdispens.ch – Bewegen trotz Sportdispens

Nach einer Erkrankung ist Bewegung im Rahmen des Schulsports meist ohne Probleme schnell wieder möglich. Auch mit einer leichten Verletzung können Kinder und Jugendliche angepasst am Schulsportunterricht teilnehmen. Da die Lust auf Bewegung nach einer Erkrankung oder einer Verletzung aber oftmals abnimmt, sind diese Ereignisse ein willkommener Vorwand für Heranwachsende, sich vollzeitlich vom Schulsport dispensieren zu lassen und diesem fernzubleiben.

Das Projekt «Bewegen trotz Sportdispens» bietet aufgrund eines differenzierten ärztlichen Dispensationsformulars und eines kategorisierten Übungskatalogs den Sportlehrpersonen ein Instrument, um teilzeitdispensierte Kinder und Jugendliche korrekt und in angepasstem Rahmen aktiv in den Schulsport zu integrieren. Dies gewährleistet den Ärzten und Sportlehrpersonen die Sicherheit, dass teil-dispensierte Kinder und Jugendliche in ihrem Sinne aktiv in den Sportunterricht integriert werden.



Nutzen Sie die hervorragenden Hilfsmittel, um teildispensierte Schülerinnen und Schüler in Schwung zu bringen. Ob Website, App oder Poster, in Romanisch, Italienisch oder Deutsch, mit Activdispens bleiben alle in Bewegung!

Thierry Jeanneret,

Abteilungsleiter graubündenSPORT:

«Sport und Bewegung sind wichtig für eine gesunde Entwicklung. Nach einer Einführungslektion können die Schülerinnen und Schüler mit diesem Tool selbständig aktiv bleiben, ohne grossen Mehraufwand für die Lehrperson.»

Dr. Martin Mani,

Kantonsarzt Graubünden:

«Schulleitungen dürfen von den Ärzten verlangen, dass sie das Dispensationsformular von Activdispens ausfüllen.»

Daniela Zanelli,

Schulinspektorin, Bezirk Plessur-Mittelbünden:

«Die Schule hat den Auftrag, auch durch regelmässige Bewegung die Entwicklung und das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die Wade ist gezerrt oder der Arm gebrochen. Für Lehrer und Schüler/-innen ist es selbstverständlich, dass in dieser Situation der Mathematikunterricht trotzdem besucht wird. Der Sportunterricht hingegen fällt ebenso selbstverständlich aus. Das muss nicht so sein! Activdispens zeigt auf einfache Weise, wie Schülerinnen und Schüler in einem angepassten Rahmen aktiv in den Schulsport integriert werden können. So kann die Lust auf Bewegung nach Erkrankungen oder Verletzungen besser erhalten werden. Activdispens trägt damit zur Prävention und Gesundheitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler bei.»

Armon Bischoff,

Sportlehrer und Turnberater:

«Häufig nutzen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit einer ärztlichen Dispensation, um sich zum Teil für längere Zeit vom Turnunterricht vollständig auszuklinken. Das ist eine Einstellung, die sich bis in die spätere Arbeitswelt weiterzieht. Dem gilt es entgegenzuwirken! Activdispens ist ein ausgezeichnetes Mittel, um frühzeitig zu lernen, dass man trotz einer verletzungsbedingten Behinderung nicht vollständig bewegungs- oder arbeitsunfähig ist.»

Weitere Informationen finden Sie unter www.activdispens.ch.